

Ressort: Vermischtes

New York: Gericht kippt Verbot von XXL-Softdrinks

New York, 11.03.2013, 20:58 Uhr

GDN - Ein Gericht in New York hat am Montag - einen Tag vor Inkrafttreten - das Verbot von Riesenbechern für Softdrinks gekippt. In der Begründung hieß es, der sogenannte "Soda Ban" sei "willkürlich und launenhaft".

Ab Dienstag sollte in New York reglementiert sein, welche Höchstmenge von kalorienreichen Softdrinks in Restaurants, Delis, Stadien, Kinos und an Straßenverkaufsständen angeboten werden darf. Festgelegt war, dass nicht mehr als etwa ein halber Liter (16 Unzen) verkauft werden dürfe. Ausnahmen sollten für Light-Getränke, Tees, Kaffees und Säfte ohne Zuckerzusatz bestehen. Alkoholhaltige Getränke waren ebenfalls von der Regelung ausgenommen. Gegen das Verbot, laut New Yorks Bürgermeister Michael Bloomberg eine Maßnahme gegen die ungesunde Ernährungsweise vieler US-Amerikaner, hatten Getränkehersteller geklagt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-9683/new-york-gericht-kippt-verbot-von-xxl-softdrinks.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619